

Abteilung Tischtennis

Das vergangene Jahr seit der letzten Hauptversammlung, war bei uns in der Abteilung Tischtennis, wie bestimmt auch in anderen Abteilungen, nach wie vor geprägt durch die Corona-Pandemie.

Unser reguläres Training konnten wir vorerst bis zu den Sommerferien wieder normal fortführen, auch nach den Sommerferien ging es normal weiter.

Für die Spielrunde 2021/2022 wurden wieder zwei Mannschaften gemeldet, jeweils eine Jugend- und eine Herrenmannschaft.

Letztes Jahr, noch vor den Sommerferien, hatten wir einige Abgänge bei den Schülern und Jugendlichen zu verzeichnen, so dass einige Plätze beim Training frei blieben. Nach den Sommerferien kam es erfreulicherweise wieder verstärkt zu Neuanmeldungen, schon nach ein-zwei Wochen waren die Trainingsgruppen wieder gut gefüllt.

Auch beim Herrentraining gab es einige Neuzugänge, auch hier sind wir nun wieder gut besucht. Es steht sogar die Überlegung im Raum, ab der nächsten Saison eventuell zwei Herrenmannschaften für den Spielbetrieb zu melden, noch müssen allerdings hierzu noch einige Dinge geklärt werden.

Anfang Dezember hat uns wieder Corona einen Strich die Rechnung gemacht: wegen der Verbreitung der neuen ansteckenderen Omikron-Variante und der gestiegenen Inzidenzen, wurde der komplette Spiel- und Trainingsbetrieb eingestellt und auf Mitte Januar 2022 verschoben.

Anfang Januar 2022 kam dann allerdings die nächste Verschiebung des Spielbetriebs, als angedachte Fortsetzung wurde Mitte März ins Auge gefasst.

Unseren Trainingsbetrieb haben wir ab Mitte Januar wieder angeboten und auch fortgeführt, natürlich unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Corona-Regeln. Seit Mitte März laufen nun auch wieder die Spielrunden bei den Schülern und auch bei den Herren, fast normal, denn es gibt immer wieder coronabedingte Ausfälle und Verschiebungen.

Die Schüler mischen in der Kreisliga gut mit, die Mannschaft pendelt so zwischen Platz 2 und Platz 4, die Herrenmannschaft allerdings muss sich aktuell mit der zweiten Tabellenhälfte zufrieden geben.

Seit dem Spätherbst des letzten Jahres kamen für das Schülertraining immer neue Anmeldungen hinzu, eine Warteliste einzuführen war hier leider unumgänglich. Nach einigen Überlegungen wurde beschlossen einen zusätzlichen Trainingstag einzuführen und anzubieten.

Seit einigen Wochen trainieren wir nun auch an den Samstagen, an denen keine Spiele stattfinden, dadurch hat sich die Situation etwas entspannt.

Für den 30. April haben wir ein zusätzliches Schnuppertraining für jüngere Schüler eingeplant, also 9– bis 12-jährige, Interessenten gibt es genügend.

Ich denke, dass danach noch einige Neuanmeldungen kommen werden.

Unter Umständen müssen wir bis zu den Pfingstferien unsere Trainingsplanung für Schüler neu aufstellen, die Gruppen ändern, auch die Trainingszeiten eventuell.

Zum Schluß möchte ich mich noch bei allen unseren Trainern und Betreuern ganz herzlich bedanken. Mein besonderer Dank geht an Daniela und Martin, die beide auch in schwierigen Zeiten den Kontakt zu den Schülern und Jugendlichen aufrecht hielten.

Waldemar Horak